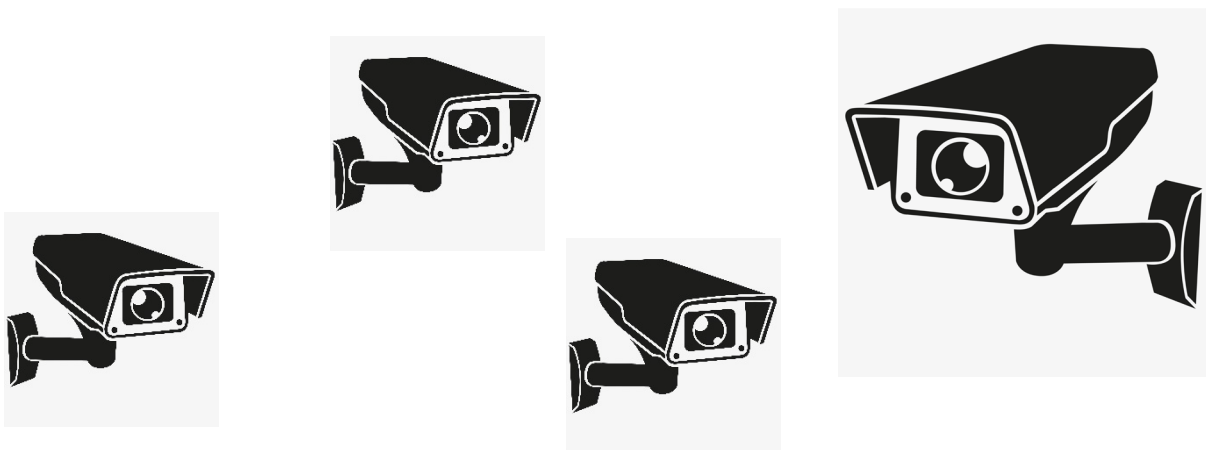


Datenüberwachung durch Social-Media Plattformen

Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Twitter und TikTok sammeln kontinuierlich Daten über ihre Nutzer. Diese Daten umfassen nicht nur einfache Informationen wie Name und Geburtsdatum, sondern auch detaillierte Angaben zu deinem Verhalten auf der Plattform. Plattformen tracken, welche Inhalte du ansiehst, mit welchen Posts du interagierst (z. B. durch Likes, Kommentare oder das Teilen von Inhalten) und sogar, welche Werbung du anklickst. Zusätzlich werden Standortdaten erfasst, wenn du die App nutzt, sowie Informationen über deine Suchanfragen.

All diese gesammelten Daten helfen den Plattformen, ein umfassendes Nutzerprofil zu erstellen. Dieses Profil wird genutzt, um personalisierte Werbung anzuzeigen, die auf deinen Interessen und deinem Verhalten basiert. Werbetreibende zahlen den Plattformen für diese gezielte Werbung, da sie dadurch eine hohe Wahrscheinlichkeit haben, ihre Zielgruppe zu erreichen. Diese Art der Datenverwertung ist nicht nur für die Werbung von Interesse, sondern auch für die Verbesserung der Plattformen selbst, um das Nutzererlebnis zu optimieren und das Engagement zu steigern.

Die Sammlung und Auswertung dieser Daten werfen jedoch Fragen zum Datenschutz und zur Privatsphäre auf, da viele Nutzer sich der Ausmaße der Datensammlung möglicherweise nicht vollständig bewusst sind.



Quellen:

1. Facebook Data Policy - Facebook erklärt, wie es Nutzerdaten sammelt und nutzt: [Facebook Data Policy](#)
2. How Social Media Collects Your Data – Artikel von *The Guardian* über die Datensammlung von sozialen Netzwerken: [The Guardian - Social Media Data Collection](#)
3. TikTok's Privacy Policy – Wie TikTok Daten erfasst und verwendet: [TikTok Privacy Policy](#)